

Craftfull

CRAFTFULL 3IN1 MULTITOOL

Multifunktionswerkzeug mit 52cc Benzin-Motor



**Originalbedienungsanleitung | Originalgebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung**



Warnhinweis

Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
2.1.	Übersicht	4
2.2.	Einführung in das Produkt	4
2.3.	Umgang mit der Bedienungsanleitung	5
2.4.	Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken	6
2	Der Anwender	8
2.1	Körperliche Grundvoraussetzungen	8
2.2	Geeignete Arbeitskleidung	9
3	Motor und Aufsätze	10
3.1	Nutzung der Antriebseinheit (Motor) und der Aufsätze	10
3.1.1	Antriebseinheit (Motor)	10
3.1.2	Heckenschere	
3.1.3	Kettensäge / Hochentaster	
3.1.4	Freischneider / Rasentrimmer	20
3.2	Aufbewahrung , Instandhaltung & Entsorgung	21
3.2.1	Aufbewahrung / Lagerung Motor	22
3.2.2	Aufbewahrung / Lagerung der Werkzeugaufsätze	23
3.2.3	Aufbewahrung / Lagerung des Freischneiders	24
3.2.4	Wartung	25
3.2.5	Reparatur	26
3.2.6	Entsorgung	27
4	Technische Daten und Details	28
5	Fehlersuche – Fehlerbehebung	29
6	Service/ Kontakt	30

Einleitung

Damit Sie an Ihrem neuen Gerät möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanleitung / Gebrauchsanweisung und alle Sicherheitshinweise vor Ingebrauchnahme sorgfältig durchzulesen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, damit Sie sich die Funktionen und die Bedienung des Gerätes jederzeit wieder ins Gedächtnis rufen können.

Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor, technische Änderungen die der Verbesserung dienen umzusetzen.

Abbildungen können daher abweichen.

Bitte überlassen Sie das Gerät nur Personen, die diese Gebrauchsanleitung gewissenhaft gelesen haben.

Bitte folgen Sie den Hinweisen zur Pflege und Instandhaltung sorgfältig, um die optimale Lebensdauer des Gerätes und die Sicherheit in der Handhabung zu gewährleisten.

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Fragen zu dem Produkt haben sollten.

1 Überblick

2.1. Übersicht



2.2. Einführung in das Produkt



Warnhinweis

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise gewissenhaft, um Verletzungen zu vermeiden. Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.



Warnhinweis

Die Abgase dieses Geräts enthalten Chemikalien, die zu Krebs, Geburtsschäden und weiteren Erkrankungen führen können.



Warnhinweis

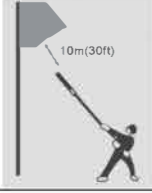
Benutzen Sie das Gerät nur für den dafür bestimmten Gebrauch. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen oder schlimmstenfalls zu Personenschäden mit Todesfolge führen.

Es können verschiedene Aufsätze auf den Motor aufgesetzt werden. Die Einheit aus Aufsatz und Motor kann dann als komplettes Werkzeug für den jeweiligen Gebrauch eingesetzt werden. Bitte lesen Sie vor der Nutzung des Geräts die Bedienungsanleitung gewissenhaft durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie richtig verstanden haben. Bitte heben Sie die Bedienungsanleitung auch für einen späteren Einsatz des Gerätes gut auf.

2.3. Umgang mit der Bedienungsanleitung

Symbolerläuterung/Piktogramme

Einige oder Alle der folgenden Symbole/Piktogramme können auf diesem Gerät angebracht sein. Bitte merken Sie sich die Symbole und ihre Bedeutung, da sie auf Vorsichtsmaßnahmen hinweisen, die Ihre Sicherheit betreffen.

	Warnhinweis Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch gewissenhaft durch.
	Bitte tragen Sie immer Schutzkleidung, Kopfschutz, Gehörschutz und Sicherheitsbrille
	Bitte tragen Sie immer Sicherheitshandschuhe (Warnung vor scharfen Kanten!!)
	Bitte tragen Sie immer für schwere Arbeit geeignetes Sicherheitsschuhwerk
	Halten Sie Körperteile (Füße) von den Schneidwerkzeugen fern
	Halten Sie mindestens 15 Meter Abstand von anderen Personen
	Halten Sie mindestens 10m Abstand von stromführenden Leitungen
	Angaben zum Schalleistungspegel LWA in der Einheit dB. Entsprechend den gesetzlichen Richtlinien
	Maximale Motordrehzahl des verwendeten Aufsatzes (Messer/Fadenkopf)
	Objekte können herumgeschleudert werden
	Benzingemisch ist leicht entzündbar. Bitte unbedingt offenes Feuer und Funken vermeiden.

	Teile des Geräts können heiß sein.
	Vorsicht! Abgase nicht einatmen. Können Vergiftungserscheinungen hervorrufen.
	Rückschlag- /Ablenkungsgefahr bei größeren Gegenständen

2.4. Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitstechniken

Dieses mit Motor betriebene Schneidewerkzeug hat scharfe Klingen und wird bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten betrieben. Deshalb müssen bestimmte Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um die Verletzungsgefahr zu mindern.

Das sorgfältige Durchlesen und Verstehen dieser Bedienungsanleitung und vor allem der folgenden Warnhinweise und die Einhaltung der genannten Vorkehrungen ist für Ihre Sicherheit von großer Bedeutung. Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden. Um schwerwiegende oder gar tödliche Verletzungen durch Fahrlässigkeit oder nicht sachgemäße Nutzung zu vermeiden, lesen Sie bitte immer wieder die Betriebsanleitung des Motors und jeweiligen Aufsatzes durch. Lassen Sie sich die Bedienung des Geräts ggf. von Ihrem Händler erklären.

Vorsicht! Die Benutzung des Geräts kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein. Halten Sie sich deshalb immer an alle gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen, -standards und -verordnungen.



Warnhinweis

Wenn Sie das Gerät verleihen oder vermieten, stellen Sie sicher, dass der Nutzer die Informationen der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat. Legen Sie die Bedienungsanleitung dem Gerät immer bei.

Untersagen Sie Minderjährigen zu deren eigenen Sicherheit die Nutzung des Geräts. Während dem Betrieb sollte sich außer Ihnen niemand (vor allem keine Kinder und Tiere) in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Um fahrlässige Verletzungen von Dritten oder Sachschäden zu vermeiden, lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt in Betrieb. Wenn Sie Ihre Arbeit unterbrechen, stellen Sie sicher, dass das Gerät abgeschaltet und unzugänglich für Dritte ist. Für alle Werkzeugaufsätze gilt ein Großteil dieser Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.

Machen Sie sich bewusst, dass das Entfernen oder Verändern von Sicherheitselementen, das Verwenden von nicht originalen Ersatzteilen oder eine nicht ordnungsgemäße Wartung zu Geräteschäden und schwerwiegenden Verletzungen des Bedieners führen können. Kontrollieren Sie immer wieder, dass das Schneidewerkzeug während des Leerlaufs aufhört zu drehen.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schneidgarnituren. Der Gebrauch anderer Schneidgarnituren, z.B. mehrteiliger metallischer Schneidwerkzeuge mit Schwenk Ketten und Schlegelmessern, kann zu Geräteschäden und schwerwiegenden Verletzungen des Bedieners führen.

Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Benutzung auf lose Befestigungen, Kraftstofflecks und beschädigte Teile wie z.B. Risse in der Schneidgarnitur.

Es ist notwendig, ausreichende Pausen einzulegen und die Arbeitsposition zu wechseln.

2 Der Anwender

2.1 Körperliche Grundvoraussetzungen

Bitte benutzen Sie das Gerät nur, wenn Sie geistig und körperlich dazu in der Lage sind.
Bitte unterlassen Sie die Bedienung nach Einnahme von urteilsbeeinträchtigenden Substanzen (z.B.: Alkohol, Medikamente) sowie unter Müdigkeit.



Warnhinweis

Arbeiten mit Motorwerkzeugen kann zu Müdigkeit und Erschöpfung führen, wodurch Ihre Aufmerksamkeit und Handlungsfähigkeit einschränkt wird. Legen Sie deshalb entsprechende Pausen ein.

Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt, falls Sie gesundheitliche Probleme bei anstrengender Arbeit haben.



Warnhinweis

Die dauerhafte Erschütterung des Nutzers durch eine längere Benutzung von Motorgeräten kann zum Raynaud-Syndrom (Weißfingerkrankheit) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen.

Diese Krankheiten können das Temperaturempfinden mindern oder in Extremfällen zu Kreislaufproblemen und sogar zum Absterben von Gewebe führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt.

Kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen, sind neben den erwähnten dauerhaften Erschütterungen (Vibrationen) ebenfalls Ursachen, die zur Entstehung der Krankheit führen können. Beachten Sie folgende Hinweise, um das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndroms zu verringern.

Für Nutzer, die Motor-Geräte regelmäßig bzw. dauerhaft (Gewerbe) bedienen, sind spezielle Antivibrationssysteme erhältlich, die die übertragenen Vibrationen reduzieren.

Sorgen Sie für warme Hände durch Tragen von Handschuhen

Das regelmäßige Warten des Motor-Gerätes wird dringend empfohlen. Lockere Komponenten, beschädigte oder abgenutzte Vibrations-Dämpfer führen in aller Regel zu verstärkten Vibrationen.

Halten Sie den Griff stets sicher fest, aber ohne übermäßige Kraft aufzuwenden.

Legen Sie ausreichend Pausen ein.

Die Hinweise dienen lediglich einer Verringerung des Risikos der Weißfingerkrankheit oder Karpaltunnelsyndroms und können diese nicht hundertprozentig ausschließen.

Beobachten Sie den Gesundheitszustand Ihrer Hände, falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum benutzen. Sollte eins der oben genannten Symptome auftauchen, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.



Warnhinweis

Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, wird empfohlen, sich bei dem Hersteller des Herzschrittmachers bzw. ihrem Arzt erkundigen, ob ihr Herzschrittmacher empfindlich gegenüber elektromagnetischen Feldern reagiert. Beim Start von motor-Geräten wird ein minimales elektromagnetisches Feld aufgebaut, das theoretisch zu Verletzungen oder zu Lebensgefahr führen kann.

2.2 Geeignete Arbeitskleidung



Warnhinweis

Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, um die Verletzungsgefahr zu verringern.



Warnhinweis

Das Betriebsgeräusch kann zu Hörschäden führen. Schützen Sie Ihre Ohren durch entsprechende Ausrüstung (z.B.: Kopfhörer, Ohropax, usw.). Lassen Sie Ihr Hörvermögen bei regelmäßiger Nutzung immer wieder überprüfen.

Wenn Sie einen Gehörschutz tragen bedenken Sie bitte, dass Sie dadurch andere akustische Signale (Rufe, Alarme, usw.) nur eingeschränkt wahrnehmen.

Ziehen Sie während dem Betrieb zum Schutz Ihrer Augen eine Schutzbrille auf. Diese sollte die Augen von allen Seiten schützen und den örtlichen Standards entsprechen. Tragen Sie eine Gesichtsmaske, um Verletzungen im Gesichtsbereich vorzubeugen.

Tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände immer Handschuhe während dem Umgang mit dem Gerät. Ein sicherer Griff wird durch rutschfeste, strapazierfähige Handschuhe unterstützt.

Tragen Sie lange Hosen aus schwerem Material, nur so können Sie Ihre Beine angemessen schützen. Des Weiteren sollten Sie auch robuste Kleidung tragen, die gut sitzt. Arbeiten Sie immer mit festem widerstandfähigem Schuhwerk für einen sicheren Stand. Arbeitsschuhe mit Stahlkappeneinsatz sind zu empfehlen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Sachen wie Schals, Halsketten, offene Jacken, usw. tragen die sich im Werkzeug oder in Ästen verfangen können. Tragen Sie Ihre Haare geschlossen und stets über Schulterhöhe.

Falls Sie Arbeiten über Ihrem Kopf verrichten, schützen Sie diesen durch Tragen eines entsprechenden Helmes, um sich vor Kopfverletzungen zu schützen.

3 Motor und Aufsätze

Für Bilder und Definitionen der Einzelteile des Werkzeuges siehe Kapitel „Bestandteile und Bedienungselemente“.



Warnhinweis

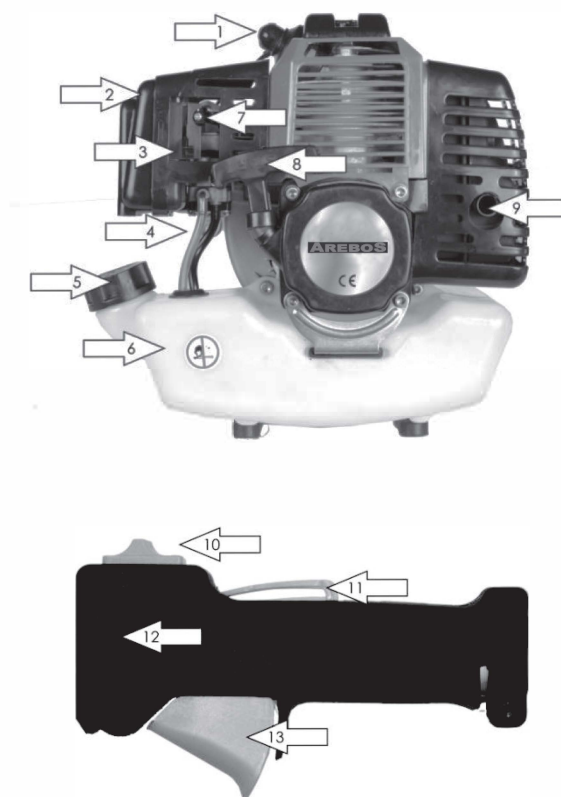
Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden, falls es Belastungen ausgesetzt wird für die es nicht hergestellt wurde (z.B.: Schlag durch Fallenlassen). Hier sind der Steuerungs- und Sicherheitsapparat sowie das Treibstoffsystem die wichtigsten Komponenten, die auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen. Vermeiden Sie das Arbeiten mit einem beschädigten Gerät und lassen Sie es im Zweifelsfall von Ihrem Händler prüfen.

3.1 Nutzung der Antriebseinheit (Motor) und der Aufsätze

3.1.1 Antriebseinheit (Motor)

3.1.1.1 Bestandteile und Bedienelemente

1. **Zündkerzensitz** - Die Zündkerze zündet das Gemisch im Brennraum, Das Kabel verbindet Zündkerze und Zündspule (Erzeugt Strom für Zündfunke).
2. **Luftfilterdeckel** - schützt den dahinter liegenden Luftfilter, der die Ansaugluft reinigt, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Brennraum gelangen. Hier befindet sich auch der
3. **Choke/Starterklappenhebel** - Drosselt die Zufuhr von Luft zum Benzingemisch, vor allem beim Kaltstart.
4. **Benzinpumpe** / manuelle Ansaugpumpe – Befüllt vor dem Start den Vergaser mit Treibstoff.
5. **Tankdeckel** – Verschluss zum befüllen des Benzintanks
6. **Benzintank** – beinhaltet das Gemisch 40:1 (Benzin:Öl)
7. **Leerlaufdrehzahlstellschraube**- Einstellung des Leerlaufs
8. **Startergriff** – Griff zum Ziehen der Starterschnur, um den Motor zu starten.
9. **Vergaserstellschraube** – Reguliert die Drehzahl des Motors (max. Drehzahl nicht verstellen)
10. **Ein-Ausschalter** – Schaltet das Zündsystem des Motors ein oder aus. Der Motor stoppt sobald der Schalter auf Aus ist.
11. **Gashebelsperre** – Verhindert ein unbeabsichtigtes betätigen des Gashebels.
12. **Handgriff** – beinhaltet die im Betrieb wichtigen Bedienelemente und ermöglicht den sicheren Halt des Gerätes.
13. **Gashebel** – Ermöglicht die Regelung der Motordrehzahl



Katalysator



Warnhinweis

Im Motor befindet sich ein Katalysator, der den Abgasausstoß im Auspufftopf durch chemisch- physikalische Vorgänge verringert. Dadurch kühlt der Auspuff im Leerlauf oder nach Betriebsende nicht so schnell ab wie bei herkömmlichen Modellen. Um die Feuer- und Verbrennungsgefahr gering zu halten, beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise.

Stellen Sie das Gerät aufrecht ab. Vergewissern Sie sich, dass der heiße Auspufftopf nicht in Berührung mit leicht entflammaren Materialien kommt.

Achten Sie darauf, dass das Zylindergehäuse korrekt montiert ist. Eine unsachgemäße Montage kann den Kühlvorgang des Katalysators ebenso beeinflussen, wie ein beschädigter Auspuffmantel.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Zylindergehäuse und der Auspuffmantel korrekt montiert sind und sich in ordnungsgemäßem Zustand befinden, um die Verletzungs- und Feuergefahr zu mindern.

Im Katalysator befinden sich Siebe, die eine Feuerbildung durch heiße abgestoßene Partikel verhindern. In der Regel bleiben die Siebe aufgrund der hohen Hitze bei katalytischen Reaktionen sauber und somit wartungsfrei.

3.1.1.2 Transport



Warnhinweis

Wenn Sie das Gerät absetzen, stellen Sie sicher, dass der Motor abgeschaltet ist und die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Sichern Sie das Gerät während eines Transports so, dass ein Umfallen ausgeschlossen ist, um eventuelle Schäden oder Auslaufen von Benzin zu vermeiden.

Verwenden Sie beim Transport immer den jeweiligen Transportschutz bzw. Klingenschutz.

3.1.1.3 Treibstoff

Als Treibstoff dient dem Motor ein Öl-Benzingemisch. Näheres entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Treibstoff“.



Warnhinweis

Benzin ist hochentzündlich! Verschüttetes Benzin kann nach Entzündung (beispielsweise durch Funken) zu Feuer, schwerwiegenden Brandverletzungen und Sachschäden führen. Deshalb ist beim Hantieren mit Benzin besondere Vorsicht geboten. Aus dem Treibstoffsystem können nicht sichtbare, leicht entzündliche Dämpfe entweichen. Deshalb sind Flammen, Zigarettenkippen oder andere Formen von Feuer in der Nähe des Benzingemischs oder dem Werkzeug zu vermeiden.

Befüllen des Geräts mit Treibstoff



Warnhinweis

Befüllen Sie den Tank im Freien. Stellen Sie sicher, dass der Motor abgeschaltet und abgekühlt ist. Das eingesetzte Öl-Benzingemisch, das Lüftungssystem des Tanks sowie das Wetter beeinflussen den Benzinanteil im Treibstofftank.

Entfernen Sie die Tankkappe (niemals bei laufendem Motor!), um einen möglichen Überdruck im Tankinneren zu reduzieren. Füllen Sie das Benzingemisch an einer gut durchlüfteten freien Fläche in den Tank. Reinigen Sie das Gerät von eventuell verschüttetem Benzin. Bevor Sie den Motor starten, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter von der Einfüllstelle.



Warnhinweis

Überprüfen Sie während des Befüllens und im Betrieb, ob der Treibstofftank leckt. Falls ein Leck vorhanden ist, nehmen Sie den Motor niemals in Betrieb. Das Leck muss vor Inbetriebnahme behoben und der ausgelaufene Treibstoff abgewischt werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit dem Benzingemisch in Berührung kommt. Wechseln Sie diese im Falle eines Kontakts. Es kann vorkommen, dass unterschiedliche Modelle unterschiedliche Tankkappen besitzen.



Warnhinweis

Setzen Sie die Tankkappe korrekt ein, um ein Auslaufen des Benzingemisches zu vermeiden. Vorsicht: Hier kann Feuer entstehen!!!



Warnhinweis

Vibrationen und Erschütterungen können dazu führen, dass sich die Tankkappe löst. Schrauben Sie die Tankkappe mit der Hand so fest wie möglich zu, um ein Auslaufen des Tanks und dadurch eventuelle Schäden des Geräts oder Verletzungen zu vermeiden.

Betreiben Sie das Gerät mit einer 2-Taktmischung aus unverbleitem Benzin und 2-Taktmotorenöl von **40:1**.

Betreiben Sie das Gerät dauerhaft mit diesem Mischungsverhältnis um die Motorlebensdauer zu verlängern.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit Alkylatbenzin oder etwaigen anderen Sonderkraftstoffen, da der Motor sonst dauerhaft beschädigt werden kann.

Für einen optimalen Lauf des Motors wird hochwertiges, handelsübliches Standardbenzin und 2-Taktmotorenöl benötigt.

Benzin mit geringerer Oktanzahl als 91 ROZ kann zu Motorschäden (z.B. Kolbenfresser) aufgrund erhöhter Temperaturen führen. Achten Sie darauf, dass das Benzin keine schädigenden Zusätze beinhaltet, die Elastomeren (z.B. Öldichtungen, Benzinleitung, usw.) und Teilen aus Magnesium beschädigen könnten. Um dauerhaften Problemen und Motorschäden vorzubeugen wird der Einsatz von hochwertigem unverbleitem Benzin empfohlen.

Achten Sie beim Hantieren mit Benzin darauf, dass sie direkten Kontakt und das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Befüllen Sie den Benzinkanister an der Tankstelle immer außerhalb Ihres Fahrzeuges.

Achten Sie darauf, dass der Kanister nach dem Tanken gut verschlossen ist, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Reinigen Sie immer wieder den Benzinkanister und den Treibstofftank am Gerät.

Reinigen Sie den Treibstofftank am Gerät, bevor Sie Treibstoff nachfüllen, um zu vermeiden, dass während dem Nachfüllen Schmutz in den Tank gelangt. Füllen Sie nur gut durchgeschütteltes Treibstoffgemisch in den Tank.

Achten Sie darauf, dass Sie den Tankdeckel immer vorsichtig lösen, damit sich eventuell entstandener Druck im Inneren des Tanks ausgleichen kann. Verletzungen durch Benzindämpfe können sie dadurch vermeiden.

Verschließen Sie den Deckel nach dem Nachfüllen so fest wie möglich.

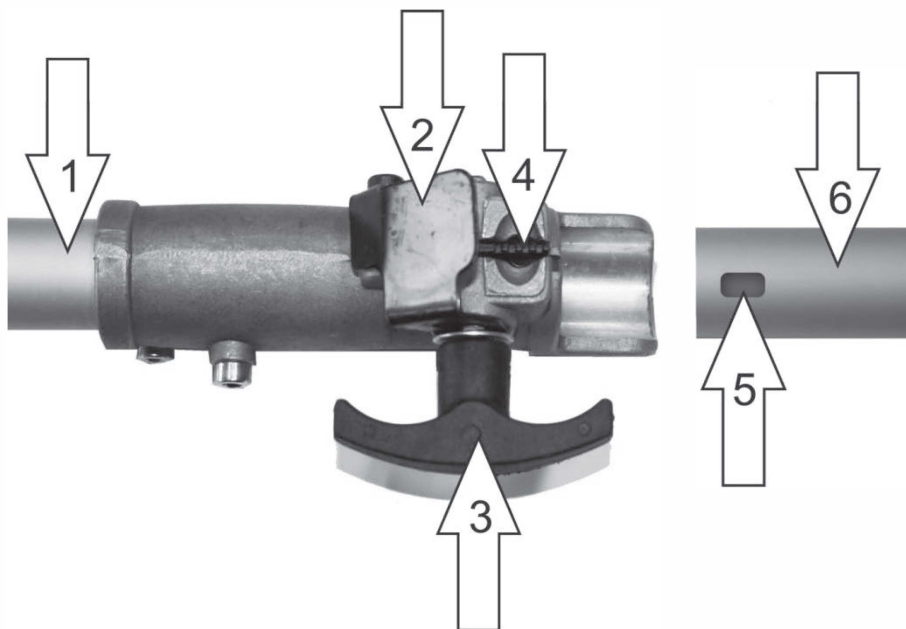
Das Treibstoffgemisch

Mischen Sie nie mehr Treibstoff zusammen als Sie in den nächsten Tagen benötigen. Lagern Sie das Treibstoffgemisch in dazu vorgesehene Behälter und nie länger als 3 Monate. Achten Sie beim Mischen darauf, dass Sie zuerst das Öl in den Mischkanister geben und anschließend das Benzin einfüllen. Verschließen Sie den Kanister und schütteln Sie ihn kräftig, damit sich das Öl im Benzin verteilt.

Der Motor ist für ein Mischverhältnis von 40:1 (Benzin : Öl) ausgelegt.

Entsorgen Sie leere Ölbehälter nie im Hausmüll. Benutzen Sie die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.

3.1.1.4 Aufsatz Montage / Demontage



Montage

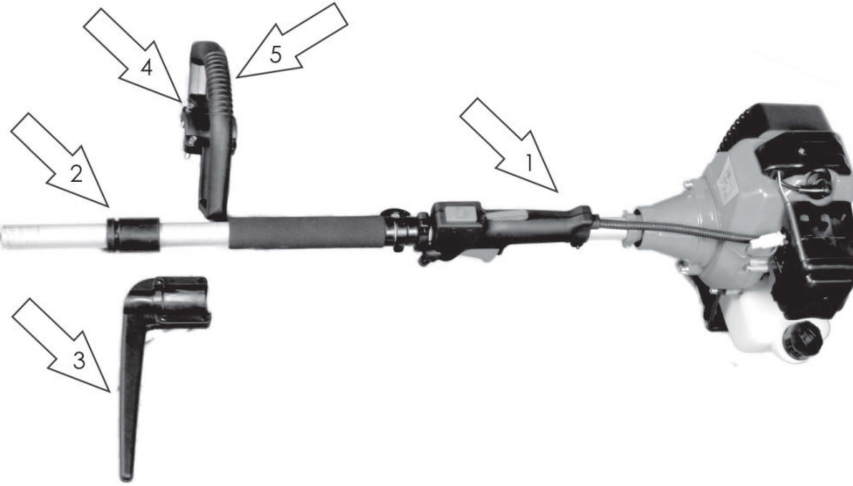
1. Lösen Sie die Flügelschraube der Aufsatzkupplung (3) an der Antriebseinheit (2).
2. Führen Sie anschließend den Aufsatz (6) in die Kupplung ein. Der Sicherungstift (4) muss hierbei in die Öffnung am Aufsatz (5) einrasten.
3. Drücken Sie den Sicherungsdeckel (2) nach unten um den Sicherungstift (4) zu blockieren und verschließen wieder die Flügelschraube (3).

Demontage

1. Lösen Sie die Flügelschraube der Aufsatzkupplung (3) an der Antriebseinheit (2).
2. Klappen Sie den Sicherungsdeckel (2) hoch um den Sicherungstift (4) freizugeben

3. Drücken Sie auf die geriffelte Fläche des Sicherungsstifts (4) und ziehen Sie das Aufsatzwerkzeug (6) mit einer Drehbewegung aus der Kupplung

3.1.1.5 Griff Montage / Demontage



Montage

1. Legen Sie das Gerät (1) flach auf den Boden
2. Ziehen Sie die Gummimuffe (2) über die Gerätestange. Achten Sie darauf, dass die Einkerbung für den Griff in die vom Motor entfernte Richtung liegt.
3. Legen Sie den geraden Griffteil (3) unter die Muffe und setzen Sie den Handgriff (5) darauf. Die Griffteile umschließen nun die Muffe.
4. Nun verbinden Sie die beiden Griffteile durch die 4 beigefügten Innensechskantschrauben (4) und ziehen diese handfest an.

Demontage

1. Lösen Sie die 4 Innensechskantschrauben und entfernen Sie die beiden Griffteile.

3.1.1.6 Vor dem Start



Warnhinweis

Überprüfen Sie vor jedem Start den Motor auf seinen Zustand. Besonderes Augenmerk erfordern hierbei der Gashebel, die Gashebelsperre, der Ausschaltknopf und der Aufsatz. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel frei beweglich ist und ungehindert in die Leerlaufposition zurückspringt. Modifizieren Sie in keinem Fall Steuerungs- oder Sicherheitsapparate.

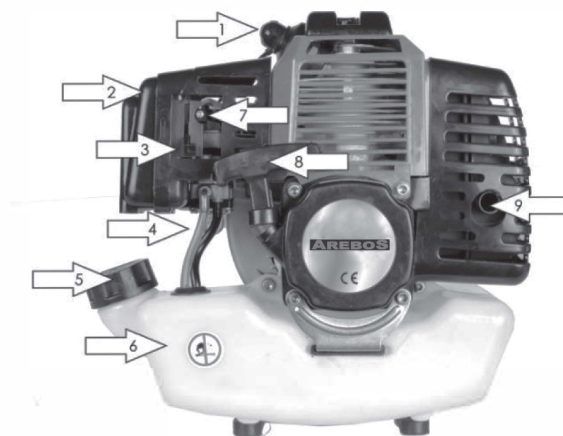


Warnhinweis

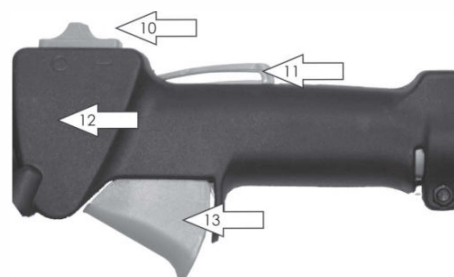
Nehmen Sie nur einwandfreies und gewartetes Werkzeug in Betrieb. Die Sicherungsmanschette muss fest auf der Zündkerze montiert sein, um ein Entzünden entweichender Dämpfe durch Funkenbildung zu vermeiden. Halten Sie die Griffe des Geräts stets sauber. Schützen Sie diese vor Feuchtigkeit, Ölen, Fetten oder Harzen, um einen sicheren Umgang mit dem Werkzeug zu gewährleisten.

3.1.1.7 Starten und Abschalten des Motors

1. Zündkerzensitz
2. Luftfiltergehäuse
3. Choke/Starterklappenhebel
4. Benzinpumpe / manuelle Ansaugpumpe
5. Tankdeckel
6. Benzintank
7. Leerlaufstellschraube
8. Startergriff
9. Vergaserstellschraube
(diese kann nur durch einen Fachmann mit Spezialwerkzeug eingestellt werden)



10. Ein-Ausschalter
11. Sicherheitsschalter
12. Handgriff / Bediengriff
13. Gashebel



Startprozedur:

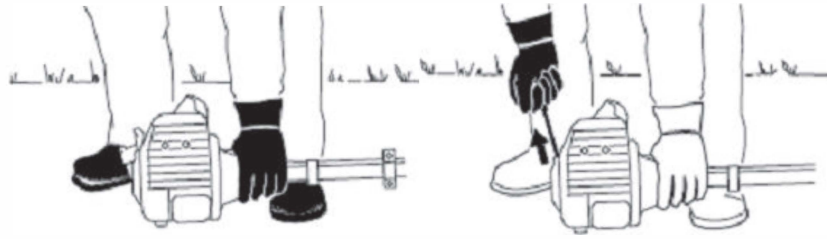
Kaltstart

1. Den Ein- Ausschalter (10) nach hinten schieben (ON bzw. I)
2. Überprüfen Sie ob die Zündkerze zündet
3. Den Hebel der Startklappe (CHOKE) (3) auf „“ stellen. (gilt nur bei Kaltstart)
4. Die manuelle Benzinpumpe(7) ca. 6-mal betätigen.
5. Ziehen Sie 3- bis 5-mal kräftig am Startergriff - Um den Motor zu starten müssen Sie schnell und regelmäßig ziehen.
(Beachten Sie den Verlaufs des Startseils und ziehen Sie es nicht über die Kante)
Achten Sie darauf, das Kabel über den Totpunkt zu ziehen, um Beschädigungen des Starters zu vermeiden.
6. Sowie der Motor läuft den Hebel der Startklappe(CHOKE) (3) auf „“ stellen.
7. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen (mindestens 10 Sekunden)
8. Falls der Motor nicht anspringt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

Warmstart

1. Den Ein- Ausschalter (10) nach hinten schieben (ON bzw. I)
2. Ziehen Sie kräftig am Startergriff - Um den Motor zu starten müssen Sie es schnell ziehen.
(Beachten Sie den Verlaufs des Startseils und ziehen Sie es nicht über die Kante)
Achten Sie darauf, das Kabel über den Totpunkt zu ziehen, um Beschädigungen des Starters zu vermeiden.
3. Falls der Motor nicht anspringt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 und betätigen Sie gegebenenfalls die manuelle Benzinpumpe 2-3 mal.

Nehmen Sie das Gerät nur im Freien in Betrieb. Entfernen Sie sich mindestens 3 Meter von dem Ort, an dem Sie das Gerät mit Treibstoff befüllt haben.



Starten Sie das Werkzeug nur auf einem festen Untergrund und im Freien. Bitte suchen Sie sich eine sichere Standmöglichkeit und halten Sie dabei Ihr Gleichgewicht.

Abschalten

Lassen Sie den Gashebel (13) am Bediengriff (12) los und schieben Sie den Ausschalter (10) während des Leerlaufs auf „Stop“ bzw. „0“.



Warnhinweis

Das Gerät ist für die Bedienung durch eine einzelne Person ausgelegt. Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen während des Starts oder während des Betriebs in Ihren Arbeitsbereich gelangen können.

Nehmen Sie das Gerät nicht durch einen „fallenden Start“ in Betrieb (d.h. entgegengesetztes Ziehen mit jeweils einer Hand am Startkabel und am Motorgehäuse). Es kann zu Kontrollverlust und dadurch zu schwerwiegenden Verletzungen kommen. Platzieren Sie das Gerät auf einem festen Untergrund. Halten Sie das Gerät mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen an dem Startkabel.

Wickeln Sie beim Start das Kabel nicht um Ihre Hand. Lassen Sie auch nach dem Start den Griff nicht los, sondern führen diesen langsam wieder zurück. Es kann sonst zu Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts kommen.



Warnhinweis

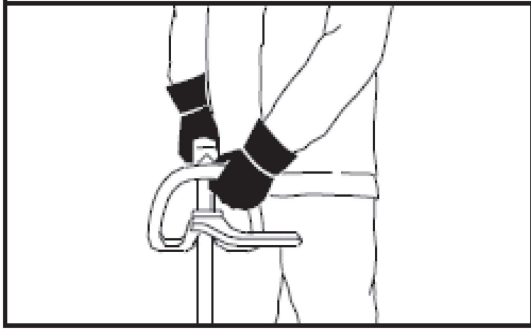
Achten Sie darauf, dass der Leerlauf richtig eingestellt ist. Nur bei einem richtig eingestellten Leerlauf funktioniert der Aufsatz einwandfrei. Ansonsten kann es Verletzungen aufgrund Kontrollverlustes führen.

3.1.1.8 Während des Betriebs

Halten und Steuern des Werkzeugs

Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer an den dafür vorgesehenen Griffen fest. Umschließen Sie diese mit Ihren Fingern und Daumen, um einen sicheren Griff zu gewährleisten.

Die rechte Hand hält dabei immer den hinteren Griff fest. Dies gilt auch für Linkshänder!!!



Arbeitsumfeld

Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei Tageslicht an gut gelüfteten Orten im Freien. Arbeiten Sie stets vorsichtig und nur bei guter Sicht.



Warnhinweis

Das Gerät produziert während dem Betrieb giftige Abgase, die Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid enthalten. Diese können u.a. Atemwegprobleme, Krebs oder Geburts- und Fortpflanzungsfehler hervorrufen.

VORSICHT: Einige Gase sind farb- und geruchslos. Arbeiten Sie deshalb nur im Freien an gut gelüfteten Orten, um Verletzungen oder gar Lebensgefahr durch das Einatmen giftiger Gase zu vermeiden.

Einige Teile wie beispielsweise Auspufftopf, Zylinderlamellen und Zündkerze erhitzen sich stark während des Betriebs. Diese kühlen nach Abschalten des Geräts nur langsam ab. Vermeiden Sie deswegen den Kontakt, um Verbrennungen vorzubeugen.

Halten Sie den Auspufftopf sauber und entfernen Sie Fremdkörper (z.B. Laub, Tannennadeln, usw.) und überschüssiges Öl, um die Verbrennungsgefahr durch Feuer zu verringern. Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material und nur auf feuerfestem Untergrund abkühlen.

Nehmen Sie niemals eigenständig Veränderungen an dem Auspuff vor. Er könnte dadurch Schaden nehmen und die Wärmeradiation oder Funkenbildung begünstigen. Dadurch wird der Motor auf Dauer geschädigt. Zudem wird die Verletzungsgefahr durch Feuer erhöht.

3.1.1.9 Generelle Bedienung des Geräts

Einlaufphase

Vermeiden Sie hohe Belastungen während der Einlaufphase. Betreiben Sie das Gerät nicht mit den maximalen Drehzahlen während der ersten drei Tankfüllungen.

Während des Betriebs

Lassen Sie den Motor nach längerem Arbeiten mit hohen Drehzahlen abkühlen, um empfindliche Teile (z.B. Zündanlage) vor Überhitzung zu schützen. Bringen Sie dazu das Gerät in den Leerlauf.

Einstellung des Leerlaufs

Falls sich der Werkzeugkopf im Leerlauf bewegt, können Sie den Leerlauf an der dafür vorhandenen Schraube einstellen. Diese reguliert die Drehzahl des Motors im Leerlauf. Bei zu hoher Drehzahl läuft der Werkzeugkopf, bei zu niedriger Drehzahl geht der Motor aus.

Die Einstellung können Sie mit einem handelsüblichen Kreuzschlitzschraubendreher vornehmen.

Nach der Arbeit

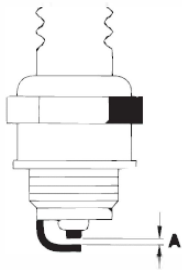
Entleeren Sie den Treibstofftank, nachdem das Gerät abgekühlt ist. Überprüfen Sie, ob sich eventuell Muttern und Schrauben gelöst haben und ziehen diese nach. Achten Sie auf eine trockene Lagerung des Geräts.

Luftfilterreinigung

Ein verschmutzter Luftfilter kann zu Problemen beim Starten des Geräts, einem erhöhtem Benzinverbrauch und einer Reduzierung der Motorleistung führen. Falls Sie einen Leistungsverlust bemerken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Filterabdeckung
2. Reinigen Sie den Filter ausschließlich mit Wasser und Seife
3. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen (identisch)
4. Setzen Sie den Filter wieder ein und befestigen Sie die Filterabdeckung

Zündkerzenwartung



Der Zustand der Zündkerze hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B. dem Verhältnis von Benzin und Öl im Treibstoffgemisch, einem sauberen Luftfilter und der Betriebsgeschwindigkeit des Geräts. Verwenden Sie deshalb ein korrekt gemischtes Treibstoffgemisch, reinigen Sie den Filter regelmäßig und betreiben Sie das Gerät mit hohen Drehzahlen um Betriebsstörungen zu vermeiden.

Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn Sie einen Leistungsverlust, schlechten Leerlauf oder ein erschwertes Starten des Geräts bemerken.

- Entfernen Sie die Zündkerze
- Reinigen Sie diese
- Kontrollieren Sie den Abstand der Elektroden (A) voneinander und justieren Sie diesen gegebenenfalls neu. Der Abstand sollte zwischen 0,5 und 0,6mm betragen
- Verwenden Sie nur zugelassene Widerstandszündkerzen

Beheben Sie das Problem, welches zum Beschädigen der Zündkerze geführt hat:

- Befüllen Sie das Gerät mit neuem Treibstoff, der einem Mischverhältnis von 40:1 (Benzin : Öl) entspricht
- Reinigen Sie den Luftfilter
- Betreiben Sie das Gerät mit höheren Drehzahlen

Wechseln Sie die Zündkerze, falls die Elektroden stark verschmutzt sind oder spätestens nach ca. 100 Betriebsstunden.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen, um Feuer- und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass der Zündkerzenstecker mit der richtigen Größe auf das Anschlussgewinde passt. Achten Sie auf einen korrekten Sitz des Zündkerzensteckers am Anschlussbolzen. Sitzt dieser nicht richtig, kann es zu Funkenbildung kommen, die ausströmende Dämpfe entzünden können.

Der Anlasser

Zur Verlängerung der Lebenszeit des Startkabels beachten Sie bitte folgende Punkte:

- 1 Ziehen Sie das Startkabel nur in die vorgesehene Richtung
- 2 Achten Sie darauf, dass Sie es nicht über die Kante der Führungsbuchse ziehen
- 3 Ziehen Sie es nicht weiter als vorgesehen, um ein Reißen zu verhindern
- 4 Führen Sie den Griff zurück zum Gerät. Lassen Sie ihn niemals Zurückschnappen, um Schäden am Gerät zu vermeiden

Tauschen Sie ein defektes Starterkabel sofort aus.

3.1.4 Freischneider / Rasentrimmer



Warnhinweis

Stellen Sie sicher, dass sich während des Betriebs keine Personen im Umkreis von 15 Metern befinden. Herumfliegende Teile oder gar eine unbeabsichtigte Berührung mit dem Schneidewerkzeug können zu schwerwiegenden oder gar tödlichen Verletzungen führen. Schalten Sie das Gerät ab, wenn sich Ihnen jemand nähert.

Warnzeichen

Bitte beachten Sie alle Symbole oder Bildzeichen. Bitte beachten Sie auch, dass diese miteinander in Verbindung stehen können. Grundsätzlich weisen die Warnzeichen auf Gefahren und Warnungen hin bzw. zeigen die Gründe für besondere Vorsichtsmaßnahme auf.

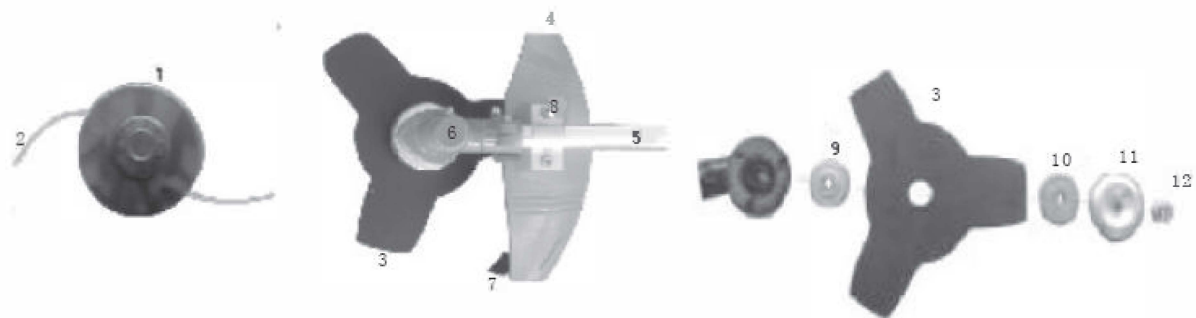
Position des Griffes

Montieren Sie die Griffe entsprechend der Pfeilrichtung. Achten Sie darauf, dass Sie beim Montieren die richtige Position einhalten. Halten Sie bei der Montage immer die geforderte Distanz ein.

Verletzungsgefahr!

Achten Sie auf herumgeschleuderte Fremdkörper.

3.1.4.1 Bestandteile und Bedienelemente



- 1 Fadenspule
- 2 Schneidefaden
- 3 Metall-Schneideklinge
- 4 Schutzabdeckung
- 5 Schaft
- 6 Winkelgetriebe
- 7 Fadenmesser
- 8 Halterung der Abdeckung
- 9 Flanschunterlegscheibe
- 10 Obere Flanschbeilage
- 11 Flanschabdeckung
- 12 Flanschmutter



Warnhinweis

Transportieren Sie das Gerät niemals während es in Betrieb ist, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden. Tragen Sie das Gerät waagrecht, mit dem Schneideaufsatz nach hinten gerichtet. Heben Sie es so an, dass es sich horizontal ausbalanciert.

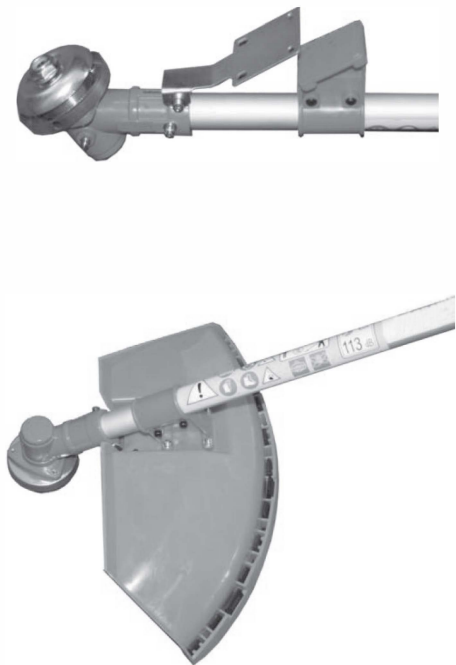
Transportieren Sie das Werkzeug über längere Strecken, so decken Sie das Schneidewerkzeug mit der entsprechenden Transportsicherung ab.

Halten Sie den heißen Auspuff stets weg von Ihrem Körper

Sichern Sie das Gerät beim Transport in einem Fahrzeug sorgfältig, um ein Umkippen, Auslaufen des Kraftstoffs und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

3.1.4.2 Zusammenbau des Rasentrimmers

- Montieren Sie die Abdeckung für Schneidklinge und Rasentrimmer an der zugehörigen Stange. An der Stange finden Sie eine Metallhalterung und einen Kunststoffblock zum Kontern der Abdeckung. Schieben Sie die Abdeckung zwischen die Metallhalterung und den Kunststoffblock und stecken Sie die beiliegenden Schrauben von hinten nach vorne durch alle drei Elemente. Fixieren Sie die Schrauben mit den beiliegenden Muttern und ziehen Sie dann die Innensechskantschrauben am Kunststoffblock fest.



Schneidklinge abnehmen:

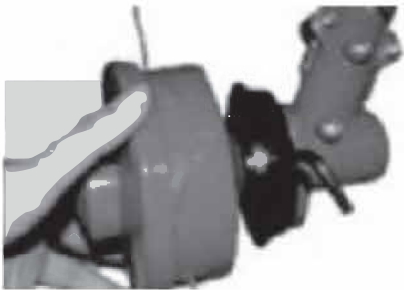
- Blockieren Sie die Getriebewelle, indem Sie einen Inbusschlüssel in das Loch am Flansch über dem Getriebe einführen.



- Lösen Sie die Flanschmutter mit dem beigefügten Steckschlüssel.
- Entfernen Sie die obere Flanschbeilage.
(Bewahren Sie die Mutter, den Splint und die obere Flanschbeilage auf. Diese Teile werden zum Einbau der Metallklinge benötigt!)

Fadenspule montieren:

- Setzen Sie die Fadenspule auf die Getriebewelle, indem Sie sie mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn fest eindrehen.



- Stellen Sie sicher, dass die Fadenspule gut in ihrem Gehäuse sitzt, die Feder unter der Spule liegt und die Fadenenden durch die beiden Löcher nach außen geführt sind.

Ersetzen des Nylonfadens

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Legen Sie das Gerät so ab, dass die Spule nach oben zeigt.
- Öffnen Sie durch Drehen des Verschlusskopfes die Fadenspule.
- Längen Sie den neuen Schneidefaden auf 4,5 Meter ab und wickeln Sie ihn fest (im Uhrzeigersinn) um die Spule. Trennen Sie überschüssigen Faden ab.
- Klemmen Sie die Fadenenden fest, nachdem Sie die Spule umwickelt haben.
- Führen Sie die beiden Fadenenden in die Einkerbung der äußeren Spulenkompone.
- Drücken Sie die beiden Spulenteile wieder zusammen und verschließen Sie diese durch entgegengesetztes Drehen.

Alternativ können Sie natürlich auch eine neue Spule einsetzen.

3.1.4.3 Zusammenbau des Freischneiders

- Blockieren Sie die Getriebewelle, indem Sie einen Inbusschlüssel in das Loch am Flansch über dem Getriebe einführen (siehe Zusammenbau des Rasentrimmers).
- Lösen Sie die Fadenspule im Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie die untere Abstandsscheibe (10) und die Schneideklinge (3) auf das Winkelgetriebe. Achten Sie darauf, dass der markierte Bereich der Schneideklinge auf der unteren Abstandsscheibe (Flanschunterlage) sauber aufliegt.



- Legen Sie die obere Flanschbeilage (11) und die Flanschabdeckung (12) wieder auf. Stellen Sie sicher, dass diese mit der hohlen Seite der Schneideklinge aufliegt.
- Schrauben Sie zuletzt die Flanschmutter fest.
- Falls nicht montiert, setzen Sie nun die Schutzabdeckung auf. (s. Zusammenbau Rasentrimmer).



Warnhinweis

Achten Sie stets darauf, dass das Gerät richtig montiert ist. Damit sich Schrauben und Muttern nicht lösen, ziehen Sie diese fest an.

3.1.4.4 Bedienungshinweise

Üben Sie den Umgang mit dem Gerät in ausgeschaltetem Zustand. Achten Sie darauf, dass harte Fremdkörper wie Steine, Nägel, usw. weggeschleudert werden können. Dies kann zu Beschädigungen am Gerät und zu ernsthaften Verletzungen führen. Schalten Sie das Gerät sofort ab, wenn Sie auf harte Gegenstände treffen. Kontrollieren Sie das Gerät auf Schäden. Nehmen Sie kein defektes bzw. beschädigtes Gerät in Betrieb.

Betreiben Sie das Gerät beim Schneiden und Trimmen immer mit hohen Geschwindigkeiten. Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck (Schneiden und Trimmen von Rasen). Arbeiten Sie immer unter Kniehöhe. Achten Sie immer auf einen festen Stand und arbeiten Sie bei abschüssigem Gelände mit dem Gerät über Ihnen, also bergaufwärts.

Die Freischneider-Funktion

Der Freischneider ist mit Abdeckung und Schneideeinsatz ausgestattet. Mit dem Freischneider lässt sich Rasen, Unkraut und Gestrüpp, auch an schwer zugänglichen Stellen, schneiden. Ebenso kann er zum gründlichen Mähen eingesetzt werden.

Bewegen Sie den Schneider in der gewünschten Schnitthöhe seitlich hin und her. Halten Sie ihn dabei stets parallel zum Boden, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu bekommen.

Kurzes Trimmen

Führen Sie den Freischneider so, dass er knapp über dem Boden „schwebt“ und arbeiten Sie mit einer Vorwärtsbewegung immer von sich weg. Das Benutzen von Drähten als Schneidemittel ist verboten.

Um Zäune und Fundamente herum schneiden

Führen Sie das Gerät beim Schneiden an Pfosten, Steinmauern, usw. so, dass ein Kontakt zwischen Schneidewerkzeug und Hindernis vermieden wird. Es besteht die Gefahr eines Rückschlageffekts, der Beschädigung des Nylonfadens sowie einer beschleunigten Abnutzung.

Um Baumstämme herum schneiden

Achten Sie beim Schneiden an Baumstämmen, dass der Schneidefaden die Borke nicht berührt. Neigen Sie das Gerät ein wenig nach vorn und trennen Sie das Gras mit den Spitzen des Schneidefadens.

Gebrauch des Trimmers

Neigen Sie das Schneidewerkzeug um 30° nach links und stellen Sie den Griff entsprechend fest. Achten Sie hierbei auf eine erhöhte Verletzungsgefahr und Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Teile.

Schneidewerkzeug klemmt

Schalten Sie das Gerät aus, wenn es zu einem Blockieren der Klingen kommt. Lösen Sie das Gerät vorsichtig, ohne die Klingen zu verformen oder gar abzubrechen. Schneiden Sie aus wechselnder Richtung, um ein Blockieren der Klingen zu vermeiden.

Rückschläge vermeiden

Stoßen metallische Schneidewerkzeuge auf harte Gegenstände kann es zu Rückschlägen kommen, die das Gerät entgegengesetzt der Drehrichtung wegdrücken oder schleudern können. Es kann zu Kontrollverlust und einer damit verbundenen erhöhten Verletzungsgefahr für Nutzer und Dritte kommen.

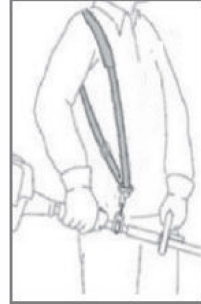
Für eine Verlängerung des Schneidefadens lassen Sie das Gerät mit höchster Geschwindigkeit laufen und stoßen den Schneidekopf kräftig auf den Boden. Hierdurch verlängert sich der Schneidedraht. Die gewünschte Länge wird durch den Fadenmesser auf der Schutzabdeckung bestimmt.

Befreien Sie das Gerät regelmäßig von Verunreinigungen und Schnittgut, damit sich das Schaftrohr nicht überhitzt. Ansammlung von Schnittresten und Dreck können die Kühlung des Schaftrohrs verhindern. Entfernen Sie die Verunreinigungen beispielsweise mit einem Schraubenzieher.

Benutzung und Einstellen des Trageriemens

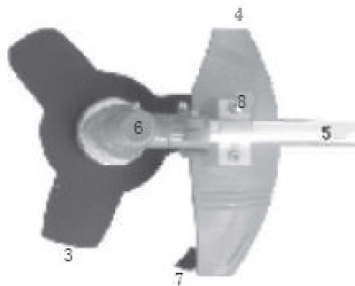
Schulterriemen

- Legen Sie den Schulterriemen über die Schulter, auf welcher Seite sich die Säge befindet. Streifen Sie sich den Riemen niemals diagonal über, um die Säge im Gefahrenfall schnell ablegen zu können.
- Der Federhaken sollte sich ungefähr eine Hand breit unter der rechten Hüfte befinden. Stellen Sie die Länge gegebenenfalls entsprechend ein.



Das Fadenmesser schärfen

Lösen Sie das Fadenmesser (7) von der Schutzabdeckung (4) und befestigen Sie es in einem Schraubstock. Feilen Sie mit einer flachen Feile mit einem beständigen Winkel in lediglich eine Richtung, um es zu schärfen.



3.2 Aufbewahrung , Instandhaltung & Entsorgung

3.2.1 Aufbewahrung / Lagerung Motor

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger

Leeren Sie den Treibstofftank aus und reinigen Sie diesen an einem gut durchlüfteten Ort. Beseitigen Sie den Treibstoff vorschriftsgemäß.

Entleeren Sie den Tank und schließen Sie diesen wieder mit dem vorgesehenen Deckel. Den Motor lassen Sie im Leerlauf laufen, um den restlichen Kraftstoff aus dem Vergaser ausströmen zu lassen.

Der Motor muss mindestens 5 Minuten abkühlen.

Anschließend lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.

Nun füllen Sie in den Vergaser einen Teelöffel von reinem Zweitaktmotoröl. Bitte ziehen Sie mehrere Male das Startkabel. Damit wird das Öl gleichmäßig im Motor verteilt. Die Zündkerze setzen Sie wieder ein.

Säubern Sie sorgfältig den Motor und geben insbesondere auf die Rippe und auch auf den Luftfilter Acht.

Nehmen Sie den Werkzeugaufsatz heraus und reinigen Sie diesen. Überprüfen Sie ihn eingehend.

Das Gerät sollte an einem trockenen, hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden. Kinder und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

3.2.2 Aufbewahrung / Lagerung der Werkzeugaufsätze

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger

Sollten Sie das Werkzeug isoliert deponieren, so legen Sie die Schutzkappe auf die Antriebsachse. Das Anlassstück wird somit vor Schmutz geschützt.

Das Gerät sollte an einem trockenen, hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden. Kinder und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

Verwenden Sie den Transportschutz während der Lagerung.

3.2.3 Aufbewahrung / Lagerung des Freischneiders

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger

Halten Sie sich an die bereits notierten Wartungsanweisungen.

Das Freischneidergerät ist gründlich zu reinigen und die Metallteile zu schmieren.

Den Motor lassen Sie im Leerlauf laufen, um den restlichen Kraftstoff aus dem Vergaser ausströmen zu lassen. Dies hemmt ein Verkleben der Vergasermembrane.

Verwenden Sie für die Lagerung des Gerätes einen kühlen und trockenen Ort. Darüber hinaus ist das Gerät vor offenen Flammen und weiteren Hitzequellen, wie Heißwasserbereiter, zu schützen.

Das Gerät sollte an einem hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden. Kindern und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

Verwenden Sie den Transportschutz während der Lagerung.

3.2.4 Wartung

Überprüfen Sie Ihr Gerät regelmäßig vor und nach Gebrauch auf Schäden und volle Funktionsfähigkeit.

Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Gewinde stets fest angezogen.

Bewegliche Teile sollten regelmäßig mit einem geeigneten umweltfreundlichen Öl behandelt werden.

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör

3.2.5 Reparatur

Reparaturen sollten nur von einer Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Wenden Sie sich diesbezüglich an unseren Kundendienst. Wir helfen Ihnen gerne schnell und unbürokratisch weiter.

3.2.6 Entsorgung



Geben Sie dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll. Bringen Sie das Produkt an einen Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

4 Technische Daten und Details

Motorinformation:

Motorentyp:	1E44F-5, 2 Takt
Tankvolumen:	1200 cm ³
Maximale Motordrehzahl:	9000 min ⁻¹
Ruhedrehzahl:	3100 ± 400 min ⁻¹
Schalt Drehzahl:	4600 min ⁻¹
Hubraum:	52 cm ³
Maximale Kraft:	1,75 kW

Vergaser:

1E34F/Huayi
1E34F/Jingke; MR11C1 - 32 / Hualong
1E40F/Huayi
1E40F/Jingke, MR15A2 - HY / Hualong,
MPZ15/YIN BA

Zündkerze:

BOSCH L8RTF/NHSP LD
L8RTF/TORCH
L7RTC/TORCH
L8RTF/LDL7T

Brushcutter:

Gewicht ohne Anbau und leerem Tank:	7,3 kg
Schneideradius:	255 mm
Schneidedicke:	1,4 mm
Anzahl der Schneidezähne:	3 Zackiges Messer
Messer Loch Durchmesser:	25,4 mm
Maximale Rotationsgeschwindigkeit:	7500 min ⁻¹
Übersetzung:	4:3
Maschinengeschw. mit Schneidewerkzeug:	10000 min ⁻¹
Schneidemesser:	JINLIFU 10000 min ⁻¹

Hecken Trimmer:

Gewicht ohne Anbau und leerem Tank:	7,9 kg
Schneidelänge:	390 mm
Messertyp:	PN410 / HUZHOU JINLIFU YK-58 / YINKE
Maschinengeschw. mit Schneidemesser:	10000 min ⁻¹
Übersetzung:	28:7

Gras Trimmer:

Gewicht ohne Anbau und leerem Tank:	7,3 kg
Schneideradius:	420 mm
Schneidedicke:	ø 2,5 mm
Anzahl der Trimmer:	2 Schnüre (nicht metallisch, flexibel)
Rotationsgeschw. der Spindel:	6600 min ⁻¹
Übersetzung:	4:3
Spindelkopf:	ROYAL, 10000 min ⁻¹
Maschinengeschw. mit Spindel:	8800 min ⁻¹

5 Fehlersuche – Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht	1. Tank leer 2. Zu viel Benzin im Vergaser 3. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß 4. Vergaser, -düsen verschmutzt 5. Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaft 6. Kein Zündfunke	1. Volltanken 2. Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig, Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen 3. Kerze reinigen, evtl. Zündkerze erneuern, Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm einstellen 4. Vergaser reinigen, ausblasen 5. Erneuern 6. Ein/Aus-Schalter und, Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen.
Zu wenig Leistung	1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß. 2. Vergaser, -düsen verschmutzt 3. Luftfilter verschmutzt 4. Auspuff, Zylinderauslass verstopft 5. Falsches Kraftstoffgemisch	1. Kerze reinigen, evtl. Zündkerze erneuern, Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm einstellen 2. Vergaser reinigen, ausblasen 3. Reinigen 4. Auspuff abbauen und reinigen, Kohlerückstände entfernen. 5. Gemäß Anleitung tanken

6 Service/ Kontakt

Bei Fragen zu diesem Artikel, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

MIWEBBA GMBH
Gewerbepark 20
96149 Breitengüßbach Germany

Am schnellsten und einfachsten erreichen Sie uns per Mail.
Diese werden werktags innerhalb von 24h beantwortet.

Mail: info@miwebba.de

Natürlich können Sie sich auch gerne telefonisch bei uns melden:

09544 / 987 908 0